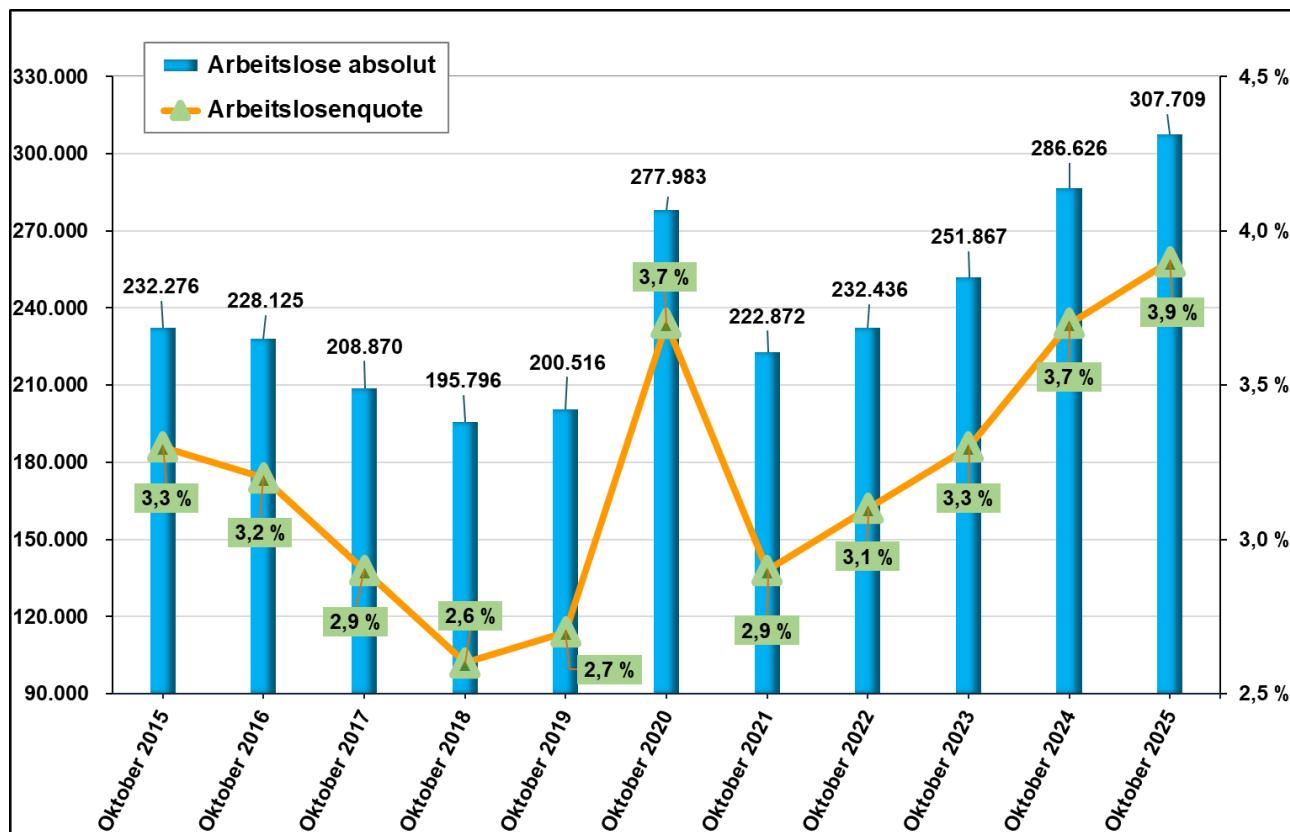


Bayerns Arbeitsmarkt im Oktober 2025

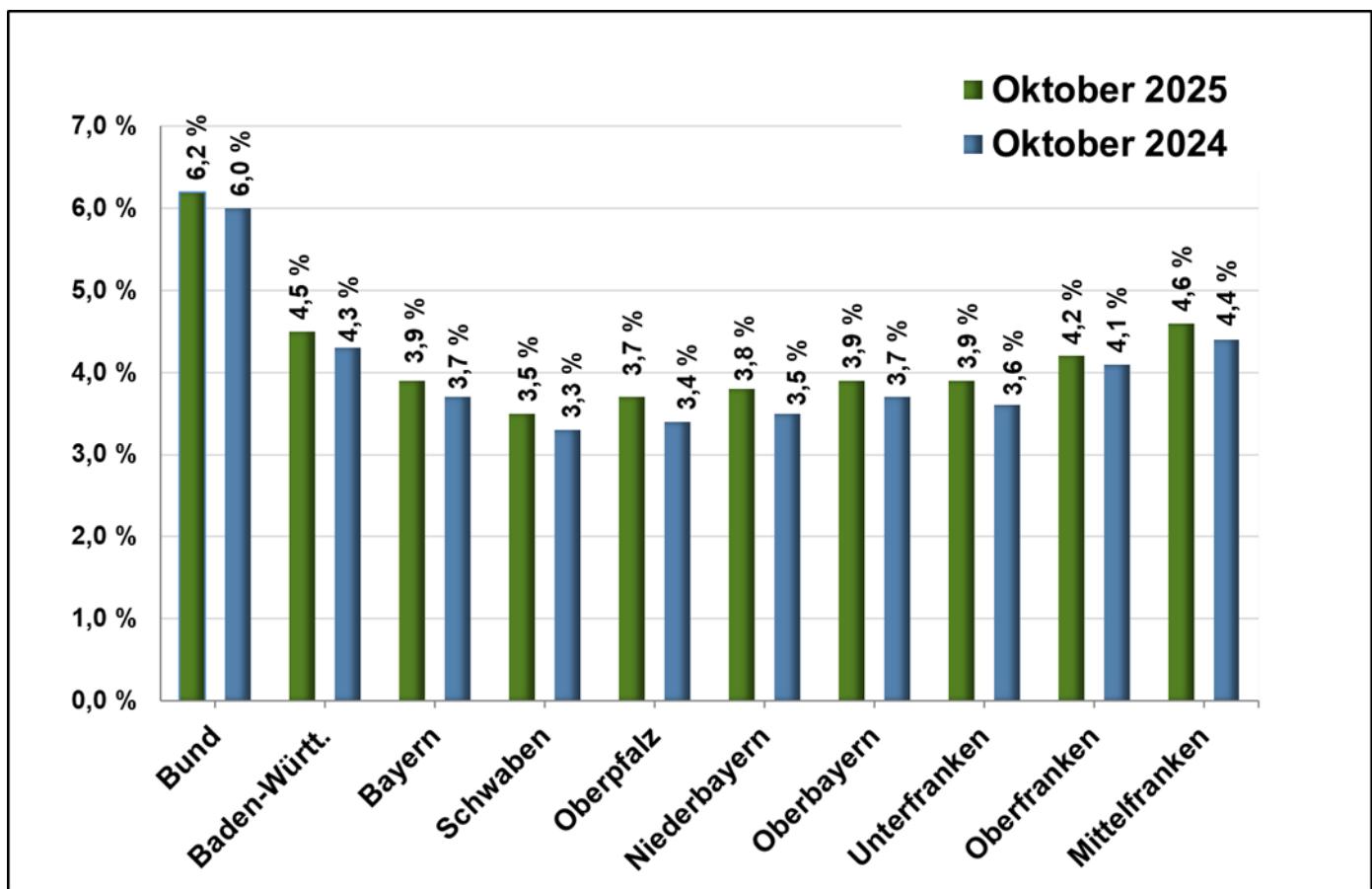
- Die **Arbeitslosenquote** beträgt 3,9 % im Oktober 2025 und ist damit um 0,3 %-Punkte niedriger als im **Vormonat**. Insgesamt sind rund 307.700 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind - 16.448 Personen bzw. - 5,1 % **weniger** als im **Vormonat**. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit, der maßgeblich auf erfolgreiche Nachvermittlungen von Jugendlichen in Ausbildung und Beruf zurückzuführen ist, ist Ausdruck einer saisonüblichen Herbstbelebung. Bayern weist weiterhin **bundesweit die niedrigste Arbeitslosenquote** auf, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,2 %) und deutlich unter der Baden-Württembergs (4,5 %).
- Im Vergleich zum **Vorjahr steigt** die Arbeitslosenquote um 0,2 %-Punkte **an**. Die Zahl der Arbeitslosen **erhöht** sich um rund + 21.100 Personen bzw. + 7,4 % **deutlich**. Damit bleibt die schwache Konjunktur auf dem bayerischen Arbeitsmarkt dominant.
- Viele Unternehmen sind nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Mit rund 109.500 gemeldeten offenen Stellen ist die ArbeitskräfteNachfrage aber im Vorjahresvergleich **deutlich gesunken**.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern beträgt nach den aktuellen hochgerechneten Daten im August 2025 rund **5,94 Millionen**. Im Vergleich zum **Vormonat** bedeutet dies einen **Rückgang** um - 10.900 Beschäftigte (- 0,2 %) und zum **Vorjahr ein Plus** von 9.200 Personen (+ 0,2 %).

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf

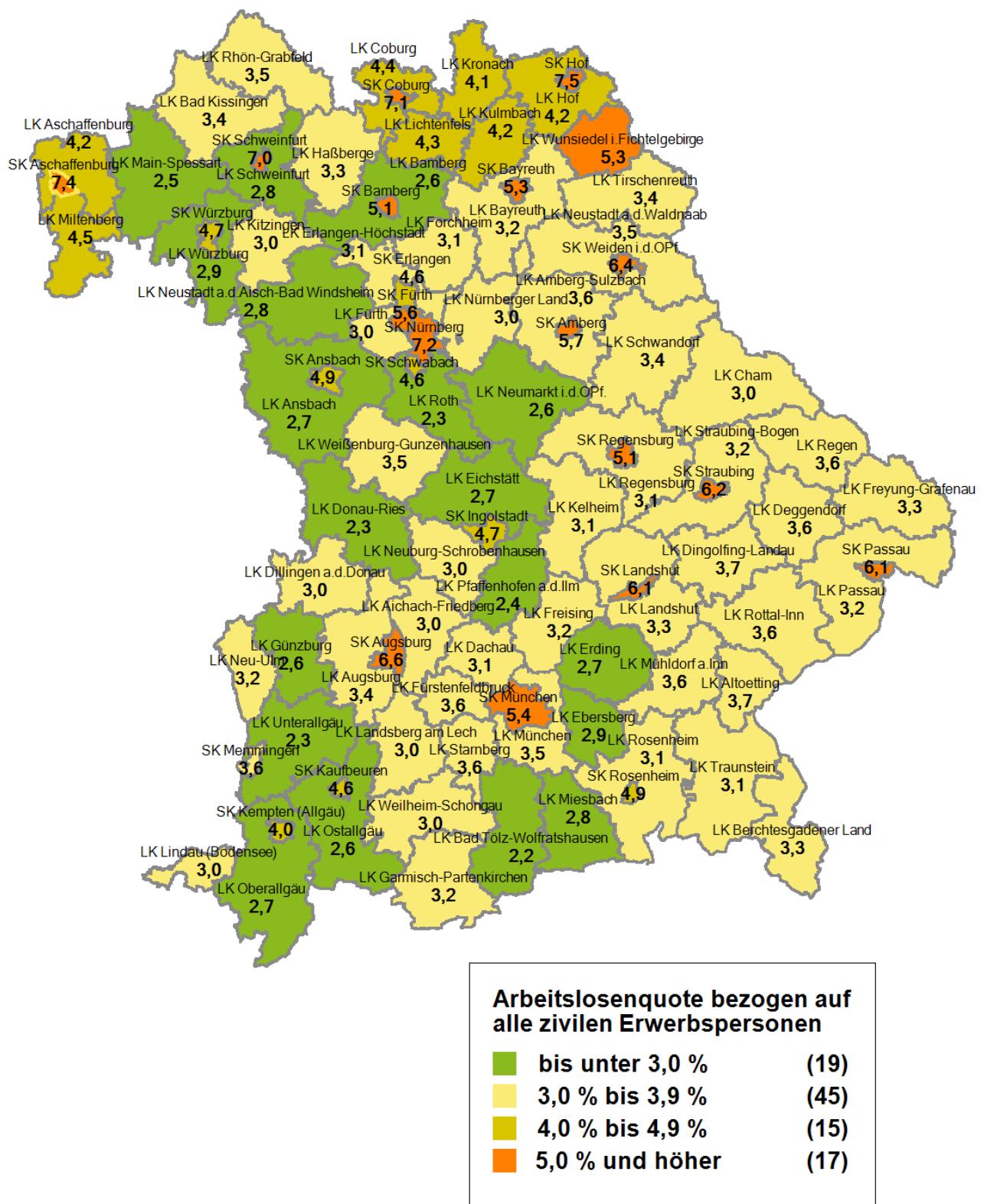


- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,5 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Oktober 2025 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,6 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,1 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



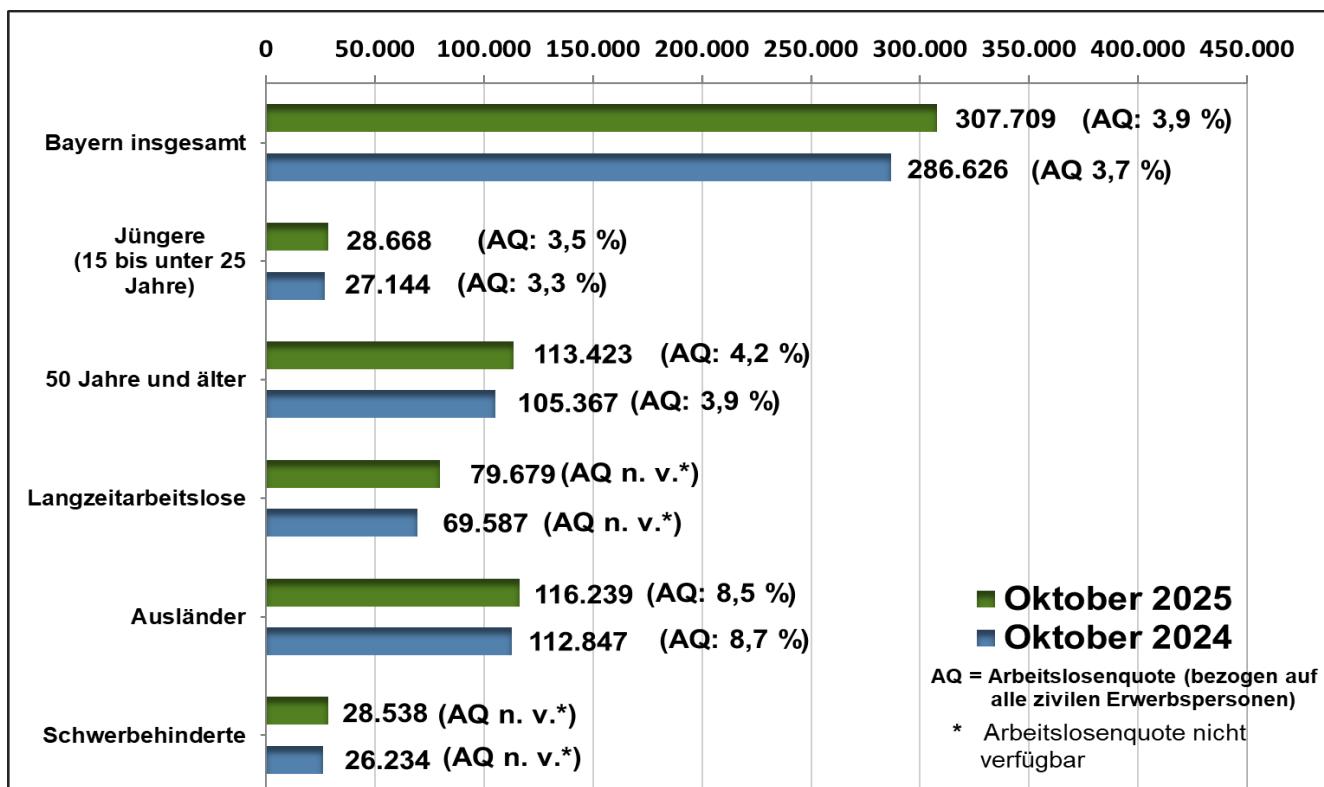
- Im Berichtszeitraum können **19** der insgesamt **96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 19,8 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,2 % **bundesweit den geringsten Wert**.

Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im Oktober 2025

Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Arbeitskräfte nachfrage** ist weiter rückläufig. Mit **109.506** gemeldeten offenen Stellen sind im Vergleich zum **Vormonat weniger** Stellen im Bestand (- 1.395 bzw. - 1,3 %). Verglichen mit dem **Vorjahr** fällt der **Rückgang** mit rund - 17.700 bzw. - 13,9 % noch sehr viel deutlicher aus.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen erhöht** sich im Vergleich zum **Vorjahr** deutlich um rund + 2.300 bzw. + 8,8 %. Im **Vormonatsvergleich sinkt** die Zahl leicht um rund - 280 schwerbehinderte Personen bzw. - 1,0 %.
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 79.700 und **wächst** gegenüber dem **Vorjahr** deutlich um rund + 10.100 bzw. + 14,5 % **an**. Gegenüber dem **Vormonat verringert** sich die Zahl leicht um - 93 langzeitarbeitslose Personen bzw. - 0,1 %.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** im **Alter von 15 bis unter 25 Jahren** von 3,5 % im Oktober 2025 sind **mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 1.500 bzw. + 5,6 %). Im Vergleich zum **Vormonat geht** die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen um - 19,1 % (- 6.770 Jugendliche) deutlich **zurück**.
- Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) **nimmt** gegenüber dem **Vorjahr** deutlich **zu** (rund + 8.100 bzw. + 7,6 %). Im **Vormonatsvergleich reduziert** sich die Zahl um rund - 1.800 ältere Personen (- 1,6 %).
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 116.200 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** ein **Zuwachs** um rund + 3.400 (+ 3,0 %). Gegenüber dem **Vormonat vermindert** sich die Arbeitslosigkeit um rund - 5.600 bzw. - 4,6 %.

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,6 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert mit 7,0 % deutlich höher.